

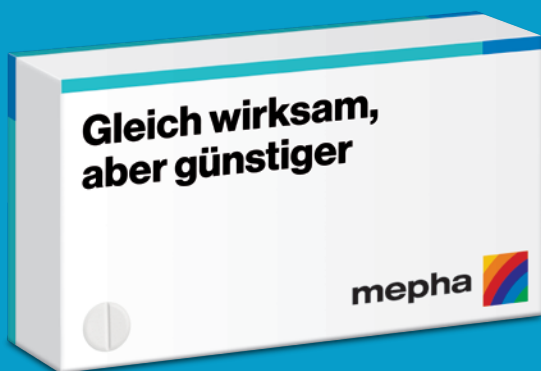
Die 6 wichtigsten Fakten zu Generika



Die mit dem Regenbogen

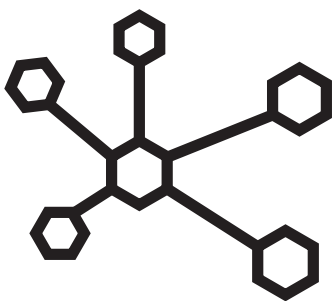
Mepha-Generika

Nachfolgend finden Sie wichtige Fakten zum Thema Generika.



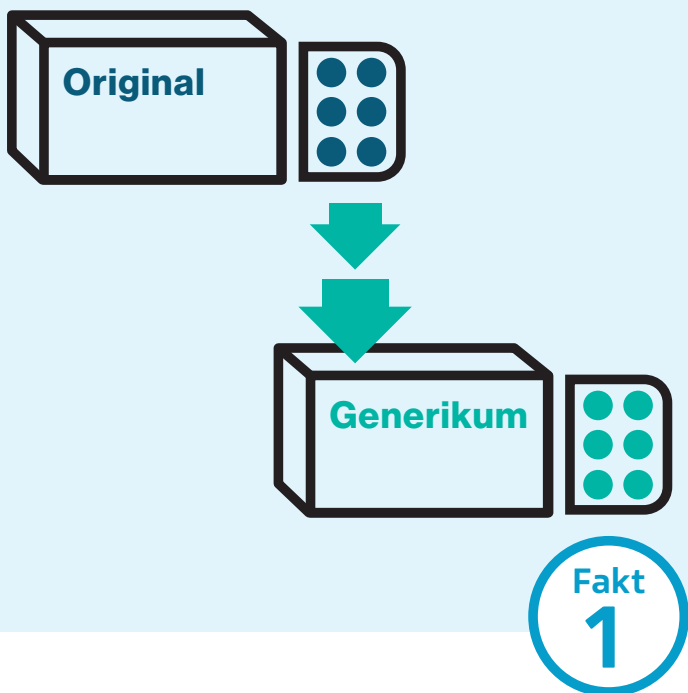
Inhalt

Generika sind Nachfolgemedikamente	5
Generika wirken gleich wie Originale	6
Generika haben die gleiche Qualität und Sicherheit wie Originale	7
Generika können weitere Vorteile haben	8
Generika sind günstiger als Originale	10
Mit Generika lässt sich doppelt sparen	11
Wichtige Fragen und Antworten rund um Generika	12
Fakten zu Generika im Überblick	15



Das
sollten Sie
über Generika
wissen

Generika sind Nachfolgemedikamente



Sobald ein Originalmedikament seinen Patentschutz verliert, darf ein Nachfolgemedikament (Generikum) dazu angeboten werden, das den gleichen Wirkstoff enthält, aber günstiger ist.

Generika wirken gleich wie Originale



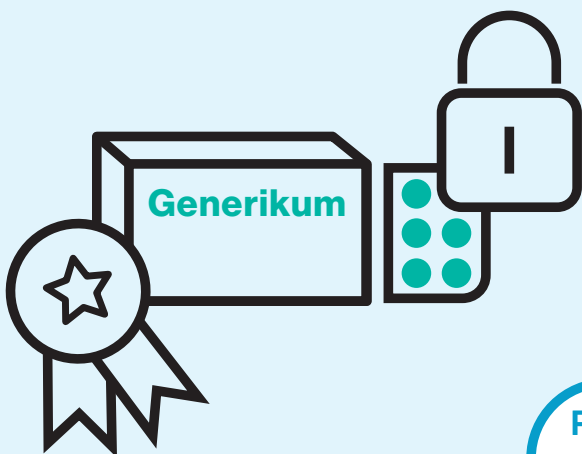
Fakt 2

Generika enthalten die gleichen Wirkstoffe wie die entsprechenden Originalmedikamente.

	Original		Generikum
Wirkung	✓	=	✓

Damit Swissmedic – die Schweizerische Zulassungs- und Aufsichtsbehörde für Arzneimittel und Medizinprodukte – ein Generikum zulässt, muss nachgewiesen werden, dass es bioäquivalent zum entsprechenden Original ist. Es muss also gezeigt werden, dass der Wirkstoff, der im Generikum enthalten ist, im Körper gleich verfügbar ist wie beim Original und somit die gleiche Wirkung erzielt wird.

Generika haben die gleiche Qualität und Sicherheit wie Originale

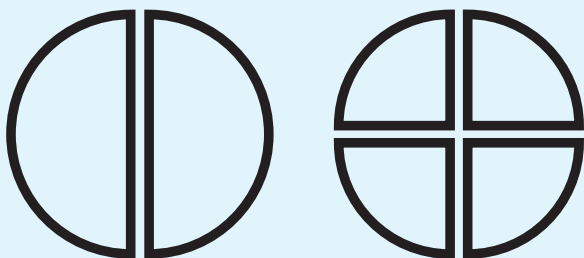


Fakt
3

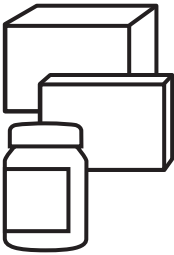
Swissmedic prüft sowohl bei Originalmedikamenten als auch bei Generika, ob sie den gesetzlich vorgeschriebenen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen entsprechen und zum Verkauf zugelassen werden können.

	Original		Generikum
Qualität / Sicherheit	✓	=	✓
Zulassung	durch Swissmedic – die Schweizerische Zulassungs- und Aufsichtsbehörde für Arzneimittel und Medizinprodukte	=	durch Swissmedic – die Schweizerische Zulassungs- und Aufsichtsbehörde für Arzneimittel und Medizinprodukte

Generika können weitere Vorteile haben

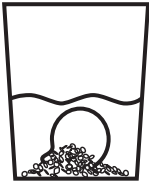


Neben dem günstigeren Preis können Generika weitere Vorteile haben. Mepha engagiert sich dafür, die Patientenfreundlichkeit ihrer Generika im Vergleich zu den entsprechenden Originalen zu erhöhen.



Mehr Auswahl und bessere Verpackung

Mepha-Generika stehen häufig in einer grösseren Auswahl an Packungsgrössen zur Verfügung als die entsprechenden Originale. Einige sind in einer zusätzlichen Verpackungsart erhältlich, zum Beispiel in Dosen statt Blistern. Dosen sind oft kleiner als Blisterpackungen und benötigen weniger Verpackungsmaterial.



Optimierte Darreichungsform

Einige Mepha-Generika sind in einer optimierten Darreichungsform verfügbar, zum Beispiel als dispergierbare Tabletten. Diese zerfallen im Wasser, was Menschen mit Schluckbeschwerden die Medikamenteneinnahme erleichtert.



Teilbare Tabletten

Einige Tabletten von Mepha sind mit einer Bruchrille versehen. Somit sind sie teilbar und können leichter eingenommen werden. Mit der sogenannten PressTab-Technologie lassen sich Tabletten mit geringem Druck sauber in zwei gleich grosse Stücke teilen.

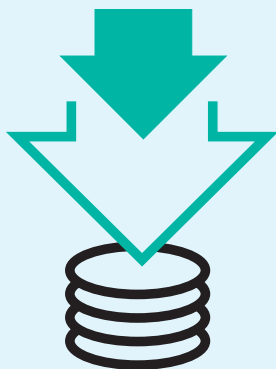
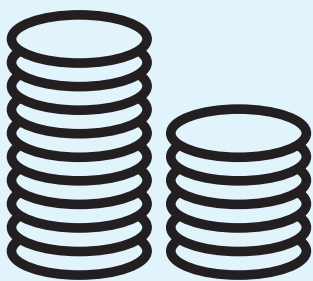


Lactose- und glutenfrei

Viele Generika von Mepha sind lactose- und glutenfrei, was für Menschen mit Allergien von grosser Bedeutung ist.



Generika sind günstiger als Originale

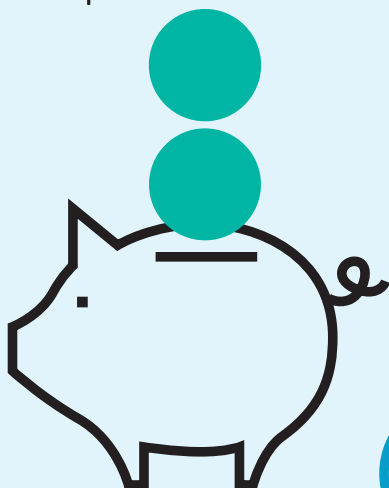


Die höchsten Kosten bis zur Marktreife eines Medikamentes entstehen in der Forschungs- und Entwicklungsphase. Aus diesem Grund haben Originalmedikamente üblicherweise einen Patentschutz von 20 Jahren.

Nach Ablauf des Patentschutzes dürfen Generika (Nachfolgemedikamente) in den Markt eingeführt werden. Da Generika nicht komplett neu erforscht werden müssen, können diese Kosten im Vergleich zu einem neuen Medikament eingespart werden. Generika müssen daher günstiger sein als Originale. Bei Markteintritt müssen sie zwischen 20% und 70% günstiger sein als die entsprechenden Originale.¹

¹ BAG. Faktenblatt vom 01.02.2017: Generika. <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/versicherungen/krankenversicherung/krankenversicherung-revisionsprojekte/preisfestsetzung-arzneimittel-verguetung-arzneimittel-im-einzelfall.html>; zuletzt aufgerufen am 10.01.2022

Mit Generika lässt sich doppelt sparen



Fakt
6

Generika sind nicht nur günstiger als Originale – auch ihr Selbstbehalt fällt oft tiefer aus.

Der Selbstbehalt

Bis zur Ausschöpfung der Franchise bezahlen Versicherte die Kosten für Medikamente, ärztliche Behandlungen und Spitalaufenthalte aus eigener Tasche. Danach übernimmt die Krankenkasse in der Regel 90% der Kosten. Die restlichen 10% gehen zu Lasten der Versicherten und werden Selbstbehalt genannt. Der Selbstbehalt beträgt bei Erwachsenen maximal 700 Franken und bei Kindern 350 Franken pro Jahr.

Sie sparen also doppelt:

- durch den tieferen Medikamentenpreis
- durch den tieferen Selbstbehalt

Wichtige Fragen und Antworten rund um Generika

Gegen welche Erkrankungen gibt es Generika?

Generika stehen für die medikamentöse Behandlung sehr vieler häufig auftretender Erkrankungen zur Verfügung. Das Sortiment von Mepha und Teva in der Schweiz umfasst über 230 Generika.

Allergien, Asthma

Hauterkrankungen, Pilzinfektionen

Infektionen

Magen, Darm

Herz, Kreislauf, Cholesterin

Diabetes (Zuckerkrankheit)

Gynäkologie

Hormone, Stoffwechsel

Schmerzen, Rheuma, Osteoporose, Sportverletzungen, Gelenkbeweglichkeit

Depressionen, Epilepsie, Angst-/Panikstörungen, Nervenschmerzen, Schlafstörungen, Burnout, Demenz, Psychosen

Diuretika (Hartreibende Mittel)

Augenerkrankungen

Urologie

Erkältungserkrankungen

Unterstützende Raucherentwöhnung

Nahrungsergänzungsmittel, Supplemente

Bluterkrankungen

Transplantationsmedizin

Krebserkrankungen


Wie wechsele ich auf ein Generikum?

Fragen Sie bereits in der Arztpraxis, ob Ihr Medikament als Generikum erhältlich ist. Sie haben auch die Möglichkeit, sich in der Apotheke danach zu erkundigen. Das Krankenversicherungsgesetz (KVG), Artikel 52a, gibt Apotheken das Recht, kassenpflichtige Originalmedikamente durch günstigere Generika zu ersetzen. Das nennt man Substitution. Diese ist mit Ihrem Einverständnis möglich, es sei denn, Ihre Ärztin oder Ihr Arzt verlangt ausdrücklich die Abgabe des Originalprodukts.

Wo erhalte ich mehr Informationen über Generika?

Im ärztlichen Beratungsgespräch werden Sie gründlich über Ihre Therapie und die Medikamente, die dafür zur Verfügung stehen, informiert. In der Schweiz haben Sie das Recht, medikamentöse Alternativen einzusetzen. Fragen Sie also immer nach Generika. Sie können nach ärztlicher Rücksprache in den meisten Fällen auch bei einer bereits begonnenen Therapie auf ein Generikum wechseln.

Apotheken dürfen ein kassenpflichtiges Originalmedikament der Spezialitätenliste* in Absprache mit Ihnen durch ein Generikum ersetzen. Ihr Wunsch wird dabei berücksichtigt, es sei denn, Ihre Ärztin oder Ihr Arzt besteht ausdrücklich auf das Originalprodukt. Apotheken müssen die Arztpraxis über die Substitution informieren.



Fragen Sie
nach Generika
von Mepha.

* Die Spezialitätenliste (kurz SL; www.spezialitätenliste.ch) enthält die Preise der von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) vergüteten Arzneimittel.

Wichtige Fragen und Antworten rund um Generika

Wie hoch ist der jährliche Sparbeitrag von Generika?

Generika entlasten die Gesundheitskosten in der Schweiz jährlich um rund 470 Millionen Franken. Durch den konsequenten Einsatz von Generika wären weitere Einsparungen von 172 Millionen Franken pro Jahr möglich.²

Warum sind Generika in der Schweiz oft teurer als im Ausland?

Anders als in den meisten europäischen Ländern haben Arzt und Patient in der Schweiz die Wahlfreiheit, das Medikament ihres Wunsches zu verwenden. Das soll dem Arzt ermöglichen, die beste Therapie für den Patienten zu wählen und somit die Therapiesicherheit zu gewährleisten.

Die Preisfestsetzung für Generika ist in der Schweiz gesetzlich geregelt und unterscheidet sich stark von ausländischen Preisfestlegungen – ein direkter Vergleich ist nicht möglich.

Die Preisbildung von Medikamenten, die von der Krankenkasse bezahlt werden, erfolgt in der Schweiz durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG). Bei Markteintritt müssen Generika zwischen 20% und 70% günstiger sein als die entsprechenden Originalmedikamente. Zudem werden die Generika-Preise durch das BAG regelmässig überprüft, was zu einer jährlichen Kostensenkung von ca. 5% führt.³

Generika müssen in der Schweiz sehr hohen Anforderungen entsprechen, damit sie überhaupt von der Krankenkasse übernommen werden. Im Unterschied zu vielen europäischen Ländern müssen in der Schweiz bei Generika die gleichen Dosierungen und Packungsgrössen zur Verfügung stehen wie beim entsprechenden Originalmedikament. Das ist für den kleinen Markt Schweiz aufwändig und teuer, weil gewisse Packungen und Dosierungen nur für die Schweiz hergestellt werden und für Packungen, die nur selten verkauft werden, oft Lagerbestände vernichtet werden müssen.

Dazu kommt, dass der generell hohe Lebensstandard in der Schweiz ebenfalls einen Einfluss auf die Medikamentenkosten nimmt.

2 <https://www.intergenerika.ch/generika-markt/>; Effizienzbeitrag der Generika, Berichtsjahr 2020 / Edition 2021

3 BAG, <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/versicherungen/krankenversicherung/krankenversicherung-leistungen-tarife/Arzneimittel/Ueberpruefung-der-Aufnahmebedingungen-alle-drei-Jahre.html>; zuletzt aufgerufen am 16.12.2021

Fakten zu Generika im Überblick



Generika sind Nachfolge-
medikamente



Generika wirken gleich wie Originale



Generika haben die gleiche Qualität
und Sicherheit wie Originale



Generika können weitere Vorteile
haben



Generika sind günstiger als Originale



Mit Generika lässt sich
doppelt sparen

Mepha Pharma AG
www.mepha.ch

01/2022 258188-022201

Die mit dem Regenbogen

